

# 's Dorfbladl

*Zeitung für Wittibreit, Ulbering und Umgebung*

*Ausgabe 03/2017*

*27.07.2017*





## Grüß Gott und herzlich willkommen zur neuen Ausgabe des Dorfblads!

Was gibt's Neues in Wittibreut und Ulbering? Es gibt immer was zu berichten. Einen kleinen Teil haben wir auf den nächsten Seiten für euch zum nachlesen. Viele unserer Vereine sind sehr engagiert in der Jugendarbeit und können unseren Kindern schon etwas bieten zur Freizeitgestaltung. Das Ferienprogramm ist schon ausgebucht, aber das alles gäb's nicht, wenn sich nicht immer ehrenamtliche in den Vereinen engagieren die solche Aufgaben bewerkstelligen und dafür ihre eigene Freizeit opfern. Als Dank gibt's sichtbare Erfolge die sich sehen lassen können mit der Bestätigung, dass die Jugendarbeit nicht umsonst war.

Aber es gibt auch wieder ärgerliches zu berichten. Wie vielen anderen kleinen Schulen droht unserer Grundschule eine Klassenzusammenlegung trotz steigender Schülerzahlen.

Jahrgangsstufen-kombinierte Klassen nennen sie dieses System. Es dient dazu Lehrkräfte abzubauen die angeblich anderswo dringend benötigt werden. Für unsere Kinder reicht anscheinend das Geld nicht mehr. Verständlich dass sich Eltern und Lehrkräfte dagegen wehren.

Die Baustelle Kläranlage Ulbering bereitet auch der Gemeinde Kopfzerbrechen. Die Inbetriebnahme die für Oktober 2016 geplant war verzögert sich wegen gravierender Baumängel vermutlich um ein Jahr. Wir berichten in unserer nächsten Ausgabe ausführlich darüber.

Ehgartner Fritz

Bis zum nächsten Mal.

*...Fritz, Sebastian, Christina, Erich, Barbara, Michaela, Conny und Thomas*

## Titelbild Christina Ehgartner

Die Redaktion



## Einladung Sonntag, 15. Oktober zum 1. Wittibreuter

14 Uhr  
bis  
17 Uhr



### Im Pausenhof der Grundschule Wittibreut

Es gibt eine Hüpfburg und für das leibliche Wohl ist gesorgt

Standgebühr: 5 € / 2 m Biertische können geliehen werden

Bei Regen Ausweichmöglichkeit im Schulgebäude

Aufbau ab 13 Uhr

Anmeldung bei **Diana Hagn:**

08574 919 444

diana@generation-point.de

Organisation durch den



Förderverein

Kindergarten und Grundschule Wittibreut e.V.



Alle Ausgaben des Dorfblads, Anträge zur Mitgliedschaft im Förderverein und vieles mehr im Internet unter:

[www.sdorfbladl.jimdo.com](http://www.sdorfbladl.jimdo.com)

- oder einfach „sdorfbladl“ eingeben!



## Aus dem Gemeinderat

Sitzung v. 29.03.2017

Bürgermeister Gschneidner teilt mit, dass im Zusammenhang mit der Hochwasserkatastrophe vom 1. Juni 2016 bei der Gemeinde Wittibreut Spenden in einer Größenordnung von ca. 35.000,- € eingegangen seien, die entsprechend ihrer Zweckbestimmung, nämlich Hilfe für die Geschädigten des Hochwassers, zu verwenden seien. Eine Möglichkeit bestünde darin, zur Verteilung der Spendengelder eine eigene Spendenkommission zu bilden, die einzelfallbezogen und individuell, je nach Höhe des erlittenen Schadens, abschließend über die Bewilligung von Zuwendungen entscheide. Der Spendenkommission gehören nun 1. Bürgermeister Ludwig Gschneidner, 2. Bürgermeister Benedikt Schlett Wagner, 3. Bürgermeister Walter Stallhofer, Gemeinderätin Christine Moser und als externes Mitglied Pfarrer Joachim Steinfeld. Die Spendenkommission entscheidet auf der Grundlage einer vom Gemeinderat zu beschließenden Richtlinie abschließend und endgültig über die Verteilung der Spendengelder an Hochwassergeschädigte.

Der geplante Umbau des Kioskverkaufsraumes am Schwimmbad wurde vom Bürgermeister erläutert. Der Umbau wird allgemein als sinnvoll erachtet, jedoch vertreten mehrere Gemeinderatsmitglieder die Auffassung, dass die Kosten von der Kioskpächterin getragen werden sollten, da diese ja auch Nutznießerin der Maßnahme sei. Der Bgm widerspricht, mit dem Hinweis darauf, dass die Gemeinde der Eigentümer sei.

Beim Umbau der Toilettenanlagen in der ehemaligen Schule in Ulbering wäre auch die Errichtung einer Behinderten-WC-Anlage grundsätzlich möglich.

Im Gremium besteht Einvernehmen darüber, die Örtlichkeiten nochmals mit Gemeinderätin Ingrid Seeburger zu besichtigen und für den Fall, dass Frau Seeburger die vorgesehene Errichtung als sinnvoll erachte, eine entsprechende Behinderten-WC-Anlage einzubauen.

Sitzung v. 29.05.2017

Die bislang vorgesehene Einleitung des Niederschlagswassers beim Baugebiet Wiesing II von den Bauparzellen in den offenen Graben sei problematisch, da die Gefahr besteht, dass der angrenzende Geh- und Radweg, insbesondere bei winterlichen Verhältnissen zur Überflutung und somit zur Vereisung führt. Es wurde vorgeschlagen parallel zum Geh- und Radweg einen zusätzlichen Regenwasserkanal zu errichten. Bei dieser Maßnahme könnten auch bei den Grundstücken die Revisionschächte für Schmutz- und Regenwasser verlegt werden.

Der Bgm. teilt mit, dass demnächst der Ausbau der Wasserversorgung beginne. Die Arbeiten werden von der Firma Sem ausgeführt.

Die Verwertung von Altfahrzeugen der Gemeinde sei auch noch zu regeln. Es werden Möglichkeiten gesucht um das alte TSF der FF Ulbering und das alte Katastrophenschutzfahrzeug des Bundes der FF Wittibreut zu verkaufen. Der alte Bauhofbagger wird im Herbst meistbietend versteigert.

Der Gemeinderat wurde noch darüber informiert, dass an der Grundschule die Einführung so genannter „Kombiklassen“ geplant sei.

Bericht: Ehgartner



**AUSFÜHRUNG SÄMTLICHER MALERARBEITEN**

# Farbe & Design

## MIEDL

Meisterbetrieb und Fachhandel

84384 Wittibreut Akazienweg 3 Tel. 08574 - 1222  
info@maler-miedl.de www.maler-miedl.de



## Unsere Badeaufsicht im Ulberinger Schwimmbad

An heißen Sommertagen wie zuletzt im Juli sorgt ein Schwimmbad für die nötige Abkühlung. Gut wenn man eines in der eigenen Gemeinde hat, wie wir unser Freibad in Ulbering und das auch noch kostenlos. In der 1972 erstellten Anlage gibt es aber keinen Bademeister. Für die Gemeinde besteht hier aber nach dem Gesetz die Notwendigkeit einer so genannten Verkehrssicherungs- und Aufsichtspflicht für die Badegäste. Es gibt zwar keine exakten Vorgaben, aber ein Mindestmaß an Vorsorge ist notwendig. Die Kosten einer Umzäunung des Areals und der Einsatz eines Bademeisters, wie in anderen Bädern sind weder von den Badegästen noch von der Gemeinde tragbar. Die Ausgaben für Wartung und Pflegemaßnahmen sind ohnehin schon beachtlich.

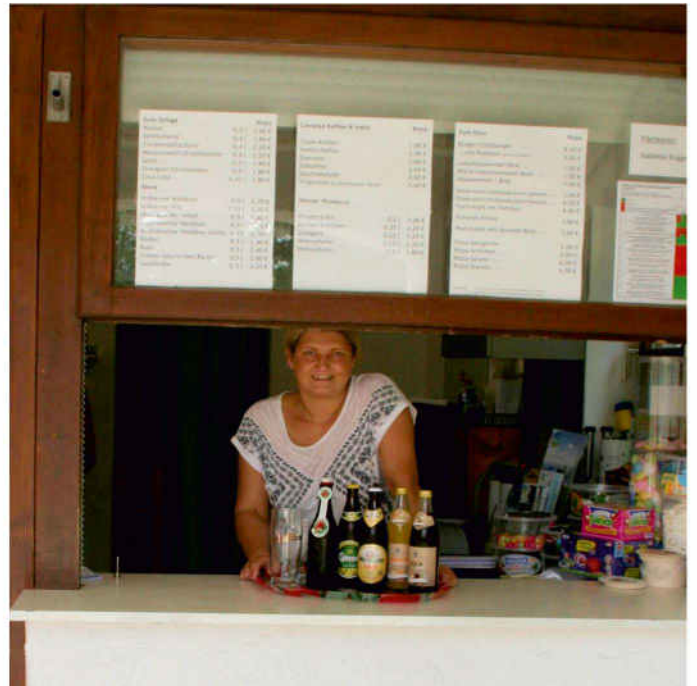


Also musste eine kostengünstige Lösung auf Freiwilligenbasis gefunden werden um die Sicherheit der Badegäste, ein Großteil davon sind Kinder, zu gewährleisten. Vor vier Jahren wurde das erste Mal nach Freiwilligen Helfern gesucht. Es meldeten sich auf die erste Anfrage 18 ehrenamtliche Helfer aus der Gemeinde die sofort die Badeaufsicht übernehmen wollten. Zurzeit sind es 22 Bürger die zumindest nachmittags zwischen 14- und 18 Uhr, wenn am meisten los ist, einen sicheren Badebetrieb zu gewährleisten. Aber es könnten noch mehr mithelfen für die Sicherheit und den Fortbestand unseres Schwimmbades. Schwimmen sollte man schon können und einen Erste-Hilfe-Kurs sollte man auch haben, sonst sind keine Vorkenntnisse erforderlich. Das Mindestalter ist 18 Jahre. Der Aufgabenbereich umfasst einen einigermaßen störungsfreien Badebetrieb sicherzustellen, kleinere Wunden, Insektenstiche usw. zu versorgen und natürlich den Rettungsweg bei Badeunfällen sicherzustellen. Der Badebetrieb ist nur bei schönem Wetter überwacht, das heißt, und nur von 14-18 Uhr. Es gibt einen Dienstplan, im täglichen Wechsel. Also wer noch mitmachen möchte, in der Gemeinde anmelden für weitere Informationen.



Ein Teil der derzeitigen Badeaufsicht, die meisten werden sie vom Schwimmbad kennen im orangenen T-Shirt.

## Kiosk am Schwimmbad hat neue Pächterin



Nachdem die bisherigen Pächter Inge und Erich Bauer den Kiosk am Schwimmbad nicht mehr weiter betreiben wollen, wurde nach einem neuen Pächter gesucht. Es wurde auch schnell ein Interessent gefunden. **Isabella Enggruber** heißt die neue Pächterin des Kiosks und kommt aus Triftern.

20 Jahre ist sie bereits in der Gastronomie tätig und macht das gerne. Beruflich ist sie im Landratsamt im Bereich Tourismus tätig. Sie hat in den Kiosk bereits einiges investiert und hofft nun auf viele Gäste. Besonderen Wert legt sie auf Lebensmittel die von regionalen Metzgern und Bäckereien hergestellt werden. Neben z.B. frisch zubereiteten Burgern, gehören auch verschiedene Biersorten zu ihrem Angebot. Bei schönem Wetter hat sie täglich von Mittag bis Abends geöffnet. Auch in Facebook werden die Öffnungszeiten bekannt gegeben.



## Schule Wittibreut: Eltern begehren auf

Personal-Einsparung mit Klassen-Zusammenlegung droht – Unmut mit 450 Protest-Unterschriften

In der Elternschaft der Grundschule Wittibreut gärt es: Im nächsten Schuljahr soll die Zahl der Lehrkräfte von vier auf drei reduziert werden, es soll eine Klassenzusammenlegung erfolgen, gleichzeitig die Sekretariats-Kraft eingespart werden. Die Eltern sind erbost: „So kann man mit uns, mit unseren Kindern und unserem Bildungssystem nicht umgehen, das ist ein Rückfall in längst vergangene Zeiten“, so lautet eine geglättete Umschreibung dessen, was die Bürger in Wittibreut von der Klassen-Zusammenlegung halten. Und der Elternbeirat war schon aktiv: Rund 450 Unterschriften gegen die „Jahrgangsstufen-kombinierte“ Klasse und die Personal-Einsparungen wurden gesammelt.

Die Unterschriften gingen zusammen mit einem begründenden Text an das Kultusministerium, das Landratsamt, das Schulamt, an Abgeordnete Reserl Sem und CSU-Politiker Martin Wagle. Die Begründung für den Protest basiert auf zahlreichen Argumenten: Die Schülerzahlen der nächsten Jahre steigen aufgrund höherer Geburtenzahlen, die Schule sei dank einer sehr aktiven Schulleiterin und deren Kollegium äußerst engagiert bezüglich zusätzlich fördernder Aktivitäten rund um die schulische Erziehung. Hinzu komme, dass man immer wieder Schüler aus Simbach, die im Ameos-Klinikum Inntal für psychosomatische Krankheiten betreut werden, aufnehmen müsse, zusätzlich kämen auch noch die Kinder der in der Gemeinde untergebrachten Asylbewerber, was erheblich mehr an Aufwand darstelle. Auch werde eine hervorragende musische Schulung betrieben, man könne auf einen sehr aktiven Elternbeirat und sehr hilfsbereite Eltern zurückgreifen – insgesamt sei ein großes Engagement und ein guter Zusammenhalt rund um die gesamte Schulfamilie festzustellen. „Wir verstehen es nicht, dass derartig beispielhafte Erziehungsleistungen an einer aktiven Schule durch solche Vorgaben, die letztlich auf Sparmaßnahmen beruhen, gefährdet werden sollen, weil die nicht geringer werdende Arbeit dann auf weniger Schultern ruht“, so die Elternbeirats-Vorsitzende Sabine Maier, die auch zu berichten weiß, dass es in der Elternschaft richtiggehend gärt und man so nicht mit sich umgehen lassen wolle.

In der Begründung des Protestschreibens heißt es weiter: „Obwohl bereits jetzt in Wittibreut keinerlei Zusatzstunden für so wichtige Dinge wie Schulsport oder das Erlernen eines Instruments zur Verfügung stehen und dies alles über ehrenamtliche Arbeit

abgedeckt wird, so arbeitet das kleine Lehrerkollegium mit vollem Einsatz, um dem Erziehungsauftrag gerecht zu werden. Wir bekommen durch solche Maßnahmen den Eindruck, dass die Bildung unserer Kinder immer weniger wert ist, dass an ihnen gespart wird, während an unwichtigerer Stelle Geld in Fülle ausgegeben wird und dass auch die Erziehungs-Qualität insgesamt keine Rolle mehr spielt. Sätze wie ‚Die Kinder sind unsere Zukunft‘ erscheinen in diesem Zusammenhang wenig glaubwürdig“, so das Schreiben. Und weiter: „Vielleicht sollten sich die Verantwortlichen in Schulamt und Ministerium einmal in die Lage der praktisch und direkt am Kind arbeitenden Lehrer versetzen, dann würden derartige Personal-Einsparungs-Vorgaben hoffentlich gar nicht erst erstellt.“ Und im Schlusssatz appelliert das Protestschreiben noch: „Bitte unterstützen Sie unsere Initiative im Sinne unserer Kinder, die ja angeblich, wie immer betont wird, so sehr unsere Zukunft sind.“ -wh



Rund um die sehr engagierte Grundschule in Wittibreut sind Eltern, Elternbeirat und Bevölkerung erbost darüber, welche Personal-Einsparungsmaßnahmen behördlicherseits drohen. „Man spart Geld zu Lasten unserer Kinder, die doch angeblich unsere Zukunft sind“, machen viele Eltern ihrem Ärger Luft. – Foto: Hascher

**Heizung**  
& Bad  
**SEHR**

WWW.SEHR-HEIZUNG.DE

TEL 0 85 62 - 7 34

**KFZ LENGER**  
KFZ - MEISTERBETRIEB

- REPARATUR
  - ALLE FABRIKATE
  - OLD – UND YOUNGTIMER
- TÜV UND AU
- FAHRZEUGDIAGNOSE
- KLIMASERVICE
- REIFENSERVICE
- UNFALLINSTANDSETZUNG

Kienbergerstr. 7a  
84384 Wittibreut

Tel.: 08574/633  
Fax: 08574/91169  
mail@kfz-lenger.de



## 400 Jahre Vereinszugehörigkeit bei den Auerhahnschützen Ulbering e.V.

Die Auerhahnschützen Ulbering e.V. ehrten während der Jahreshauptversammlung 2017 Ihre langjährigen Mitglieder. Geehrt wurden für 60 zige jährige Vereinszugehörigkeit Alfons Hocker, Josef Maier, Otto Gschwandtner sen. und Max Hamel. Eine Besonderheit, da diese 4 alle zusammen Gründungsmitglieder der Auerhahnschützen Ulbering sind. Für 40 jährige Vereinszugehörigkeit wurden geehrt, Marille Huber, Hubert Huber, Elfriede Dietzinger und Johann Dietzinger. So können die Ulberinger Schützen auf insgesamt 400 Jahre Vereinszugehörigkeit zurückgreifen. Schützenmeister Gschwandtner berichtete im Jahresbericht von den vielfältigen Aktivitäten der Auerhahnschützen Ulbering aus dem Jahr 2016-2017. So berichtete er über den sehr positiven Mitgliederstand im Schüler - Jugendbereich. Insgesamt konnte die Mitgliederzahl leicht erhöht werden. Julia Weiß ist im Bayernkader weiterhin eine feste Größe. Im Luftgewehrkader des Schützenbezirks Niederbayern ist Felix Gschwandtner vertreten. Das jährlich stattfindende Schafkopftunier, war gut besucht. Der Kinderfasching des Kindergarten Wittibreut der im Schützenhaus Ulbering veranstaltet wird, war bis auf den letzten Platz gefüllt. Das im Oktober abgehaltene Weinfest entwickelt sich immer mehr zu einem kulturellen Höhepunkt in Ulbering. Sportleiter Erwin Kainzlsperger und Jugendleiter Werner Lenger berichteten über die verschiedenen Wettbewerbe an denen sich die AHS Ulbering beteiligen. Es wurden wieder Bayerische und Deutsche Meisterschaften erreicht. Aus sportlicher Sicht war Aufstieg der 1. Mannschaft in die Bezirksliga Süd der Höhepunkt des letzten Jahres. Das Ziel den Klassenerhalt zu schaffen wurde erreicht. Ein besonderer Dank ging hier an die beteiligten Schützen Julia Weiß, Lukas Gschwandtner, Uli Angloher, Alexander Dudek und Werner Lenger. Im Rundenwettkampf 2016 - 2017 des Schützengauges Simbach waren 6 Mannschaften im Einsatz. 4 Luftgewehrmannschaften und 2 Schülermannschaften. Das 66. Gauschießen des Schützengauges Simbach sollte eigentlich in Ulbering abgehalten werden. Durch die verheerende Flut am 01.06.2016 bedingt, konnten wir, nach unseren Wertvorstellungen, dieses nicht durchführen. Die Vorstandschaft fasste den Beschluss das Gauschießen abzusagen. Daraufhin beschloss der Gau das 66. Gauschießen als Benefizveranstaltung selbst zu organisieren. Es wurde in Ering abgehalten und war ein voller Erfolg. Beim 44. Landkreispokalschießen, das von den Grubentauer Steffelsöd ausgerichtet wurde, wurden ebenfalls sehr gute Ergebnisse erzielt. Franz Krompaß berichtete über die finanzielle Lage des Vereins. In der Vereinskasse sowie in der Gastwirtschaft konnte ein kleiner Überschuss erwirtschaftet werden. Ein herzlicher Dank ging an die VR Bank Rottal Inn, stellvertretend an Hubert Huber, von der wir eine Spende aus dem Gewinnsparren für das Gauschießen 2017 in Höhe von 500 € erhalten haben.

Schützenmeister Gschwandtner stellte noch eine Änderung für die Geburtstagsbesuche vor. Ab dem Jahr 2017 werden keine Vereinsabordnungen mehr an runden Geburtstagen ( 60 - 70 ...) gestellt. Wir gehen hier einen neuen Weg und werden 1-mal im Jahr eine Jubilar Feier abhalten. Zu dieser Jubilar Feier werden alle Geburtstagjubilare zu einem gemeinsamen Mittagessen und anschließendem Kaffee und Kuchen eingeladen. Wir denken, dass dieser Weg für die Jubilare und für uns, eine dem Anlass gebührende Veranstaltung darstellt. Bürgermeister Ludwig Gschneidner stellte in seinem Grußwort die sehr gute Jugendarbeit der Ulberinger Schützen in den Vordergrund. Er wies auf die sehr gute Zusammenarbeit der Ulberinger Schützen mit den anderen Dorfvereinen hin. Das sei eine echte lebendige und gelebte Dorfgemeinschaft. Er freute sich sehr über die von ihm übernommene Schirmherrschaft für das anstehende Gauschießen 2017. Gauschützenmeister Johann Kreileder unterstrich nochmals die Wichtigkeit der Jugendarbeit der Vereine im Gau. Ulbering ist hier mit in der Spitzengruppe des Schützengauges vertreten. Kreileder warb für noch mehr Beteiligung am Gauschießen. Er dankte den Ulberinger Schützen für die Übernahme und die Durchführung des Gauschießen 2017.



Person von Links: Otto Gschwandtner, Alfons Hocker, Hubert Spateneder, Josef Maier, Otto Gschwandtner sen., Max Hamel, Marille Huber, Hubert Huber, Elfriede Dietzinger, Johann Kreileder, Johann Dietzinger, Ludwig Gschneidner

ERDBEWEGUNGEN  
TRANSPORTE  
ABBRUCHARBEITEN  
KIESLIEFERUNGEN



**enggruber**

Roiching 4 · 84384 Wittibreut  
Tel.: 08536-1604 · Fax: -912257  
Mobil: 0171-5156880  
enggruber\_transporte@yahoo.de



## Schützenkönige 2017 der Auerhahnschützen Ulbering

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung der Auerhahnschützen Ulbering wurden die neuen Schützenkönige 2017 vorgestellt. Die Beteiligung von 29 Vereinsmitgliedern war gut. Die Proklamation der Schützenkönige 2017 wurde von den rund 50 Vereinsmitgliedern mit Spannung erwartet. Neue Jugendkönigin wurde Juli Weiß mit einem 50,1 Teiler. Gefolgt von Tobias Dürholz mit einem 78,9 Teiler und vor Samuel Welke mit einem 114,1 Teiler. In der Schützenklasse sicherte sich Stefan Weiß mit einem sagenhaften 17,5 Teiler ( mit der Luftpistole geschossen ) vor Hubert Spateneder mit einem 87,6 Teiler und vor Otto Gschwandtner mit einem 142,4 Teiler die Königskette der Auerhahnschützen Ulbering. Gschwandtner stellte in der Laudatio folgendes fest: Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm! Dieser Spruch trifft hier zu 100 % zu. Stefan Weiß damals und heute ein sehr guter Schütze und seine Tochter Julia ein Ausnahmetalent. Wer könnte die Königswürde unseres Vereins, in der Öffentlichkeit besser repräsentieren, als die beiden!



Bild von Links:

Samuel Welke, Ludwig Gschneidner, Julia Weiß, Tobias Dürholz, Otto Gschwandtner, Stefan Weiß, Hubert Spateneder, Johann Kreileder

## Vereinsmeister der Auerhahnschützen Ulbering 2017 ausgezeichnet

Die Vereinsmeister der Auerhahnschützen Ulbering wurden in 8 verschiedenen Klassen ausgezeichnet. Schützenmeister Gschwandtner stellte fest, dass die Beteiligung an der Vereinsmeisterschaft, vor allem bei den Erwachsenen aber auch in der Jugendklasse, schon besser gewesen sei. Insgesamt haben 23 Vereinsmitglieder die erforderlichen Trainingseinheiten für die Vereinsmeisterschaft erfolgreich abgeschlossen. Wir werden aber weiterhin alle Anstrengungen unternehmen um junge Mädchen und Jungen für unseren Sport zu begeistern. Vereinsmeister in der Schützenklasse wurde Alexander Dudek mit 375,0 Ringen. In der Altersklasse setzte sich Werner Lenger mit 382,1 Ringen durch. Der 2. Platz ging an Hubert Spateneder mit 372,5 Ringen vor Otto Gschwandtner mit 370,9 Ringen. In der Luftpistole sicherte sich Horst Klimasch mit 310,1 Ringen den Titel. In der Damenklasse ging der Titel an Rosmarie Krompaß mit 365,4 Ringen. Den Seniorenklassentitel holte sich mit 371,6 Ringen Margarethe Feldl. In der Jugendklasse gewann Lukas Gschwandtner mit 378,5 Ringen vor Tobias Dürholz mit 370,5 Ringen und Felix Gschwandtner mit 183,4 Ringen. In der Schülerklasse war David Irber mit 141,8 Ringen nicht zu schlagen. Der zweite Platz ging an Sebastian Rotter 131,5 Ringen gefolgt von Lukas Feuerer mit 128,6 Ringen. In der Schülerklasse mit Galgen sicherte sich Andreas Habeder mit 85,6 Ringen den Vereinsmeistertitel.



Bild von Links: Hinten

Werner Lenger, Hubert Spateneder, Margarethe Feldl, Alexander Dudek, Rosmarie Krompaß, Horst Klimasch, Florian Altmann, Lukas Gschwandtner, Tobias Dürholz, Ludwig Gschneidner

Bild von Links: Vorne

Benjamin Altmann, Lukas Feuerer, Samuel Welke, Niklas Angloher, Felix Gschwandtner



**Gartner**  
FAHRZEUGAUFBEREITUNG

---

Gartner Daniel                      Tel: 08574/9192901  
Bgm.-Göttl-Str. 2                      Fax: 08574/9192129  
84384 Ulbering                        Mobil: 0171/7302226

E-Mail: [gartnerdaniel@freenet.de](mailto:gartnerdaniel@freenet.de)  
[www.fahrzeugaufbereitung-gartner.de](http://www.fahrzeugaufbereitung-gartner.de)



**'s Kinderferienprogramm im Überblick**  
**(genau steh's im Kinder-Ferien-Programm-Hefdl 2017)**

	<b>wann</b>	<b>is was los?</b>	<b>und wo?</b>	<b>des kosd?</b>	
Juli	Mo. 17.07.	17:00-18:30	Schwimmkurs für Anfänger Wasserwacht Simbach a. Inn	Freibad Ulbering	35,00 €
	Fr. 21.07.		Hr. Auer, 08571/1511 od. 0170/5342434 Alter: ab 6 Jahren bei Schlechtwetter eine Woche später	Anmeldeblatt ausgefüllt mitbringen	
Mo. 31.07.	09:00-11:00	Rund um die Biene Bienenkunde, Mittelwandkerzen basteln, Honigverpflegung Bienenzuchtverein Wittibreut Angela Aschbauer, 08574/919495 Alter: 8-12 Jahre	Walking 6	3,00 €	
Mi. 02.08.	10:00-12:00	Zahme Hühner hautnah Hühner kennenlernen, füttern, spazieren gehen ..., evtl. Kunststücke Dagmar Hasmann, 08574/919767 Alter: 4 – 8 Jahre	Buch 1 Gummistiefel, alte Kleidung (könnte schmutzen)	4,00 € inkl. Brotzeit (Picknick?)	
Fr. 04.08.	08:00-13:00	Spielmobil Kreisjugendring Der Name Spielmobil ist Programm Alter: 6 – 10 Jahre Hallenschuhe mitbringen!	Turnhalle Schule Wittibreut	kostenlos	
Fr. 04.08.	14:00-17:00	Schnupperschießen Erste Begegnung mit dem Sportschießen/Luftgewehr Auerhahnschützen Ulbering e. V. Otto Gschwandtner, 08574/800 Alter: 10 – 14 Jahre	Schützenhaus Ulbering	2,00 €	
Sa. 05.08. <b>und</b> So. 06.08.	11:00-17:00	Wikingerraubzug I und II Schlauchbootfahrt Tittmoning bis Burghausen KSRK Wittibreut Alban Friedlmeier, 08574/1210 Alter: 8 - 15 Jahre (nur mit einem Erziehungsberechtigten!)	Schule Wittibreut	12,00 €	
August	Di. 08.08.	09:00-12:00	Nähen mit Kindern I Lust auf Nähen mit der Nähmaschine? KDFB Ulbering Nicole Plansky, 08574/919877 Alter: 9 – 12 Jahre	Feuerwehrhaus Oberham Getränk und Brotzeit mitbringen	3,00 €
	Mi. 09.08.	09:30-12:00	Erlebnis Bauernhof Tiere kennenlernen, füttern, streicheln ..., Erforschen der Nahrungsmittel von Tier und Natur Dagmar Hasmann, 08574/919767 Alter: 4 – 10 Jahre	Buch 1 (Fam. Hasmann) Gummistiefel, alte Kleidung (könnte schmutzen)	5,00 € inkl. Brotzeit und Basteln
	Do. 10.08.	09:00-12:00	Aktionsvormittag für Eltern und Kinder Gemeinsam kreativ sein, Abenteuer erleben, Brotzeit/Picknick Eltern-Kind-Gruppe Wittibreut/Ulbering Bettina Buchner, 08574/919683 Alter: 0 – 5 Jahre (+ Eltern + Geschwister)	Pfarrheim Wittibreut  bei jeder Witterung	3,00 € Brotzeit mitbringen!
	Fr. 11.08.	16:30-18:00	Schnuppertraining Fußball mit Alfred Sumbauer SV- DJK Wittibreut, TSV Ulbering Elisabeth Gschwandtner, 08574/1288 Alter: 5 – 9 Jahre	Sportplatz Ulbering  Sportkleidung, Turnschuhe	kostenlos



	<b>wann</b>	<b>is was los?</b>	<b>und wo?</b>	<b>des kosd?</b>	
<b>August</b>	So.	13.08. 13:00-17:00	Auf der Spur von Bambi und Klopfer Führung durch Wald und Wiese, Tierpräparate, Arbeit mit den Hunden Jägerschaft Wittibreit/Ulbering Josef Huber jun., 08574/849 Alter: ab 6 Jahren	Kienberg 2  Gummistiefel, Regenjacke bei Schlechetter, festes Schuhwerk	3,00 €
	Do.	14.08. 10:00-12:30	Badminton – der fetzige Federball Geschicklichkeitsspiele mit dem Federball, Üben von Schlagtechniken und natürlich viel Badminton spielen. SV-DJK Wittibreit, Abteilung Badminton Hans Kreileder, 08574/681 Alter: 9 – 14 Jahre	Schule Wittibreit  (Sportbekldg., Hallen-/bzw. Turnschuhe)	kostenlos
	Fr.	18.08. 08:00-11:30	Mit Pferden pirschen Mit leichten Kontaktspielen die Sprache der Pferde erforschen Tara Grauß, 08574/919424 Alter: 6 – 14 Jahre	Gschöd 5 feste Schuhe, witterungsangepasste Kleidung, lange Hosen Brotzeit selbst mitbringen	5,00 €
	Sa.	19.08. 14:00-17:00	Schnupperkurs Stockschießen Erlernen des Stockschießens Zielschießen, Lattlschießen SV-DJK Wittibreit, Abtlg. Stockschützen Rudolf Roiter, 08574/624 Alter: 8 – 14 Jahre	Stockschützenhalle Wittibreit leichte Sportkleidung, Turnschuhe	2,00 €
	Di.	29.08. 09:00-12:00	Kochen mit Kindern I KDFB Wittibreit Wieland-Estl Martina, 08574/9195901 Alter: 7 – 10 Jahre	Bahnhofstr. 1  (Kochschürzel)	4,50 €
	Mi.	30.08. 09:00-12:00	Kochen mit Kindern II KDFB Wittibreit Therese Wieland, 08574/477 Alter: 7 – 10 Jahre	Pfarrheim Wittibreit  (Kochschürzel)	4,50 €
	Do.	31.08.. 09:00-12:00	Kochen mit Kindern III KDFB Wittibreit Therese Wieland, 08574/477 Alter: 10 – 14 Jahre	Pfarrheim Wittibreit  (Kochschürzel)	4,00 €
<b>Spetember</b>	Sa.	02.09. 10:00-12:00	Schnupperklettern Kulturbaunauen e. V. Gesichertes Klettern am Seil für Anfänger Fuchs Nadja und Thomas, 0160/2818006 Alter: 6 – 12 Jahre keine Vorkenntnisse nötig, leichte Sportbekleidung, Turnschuhe	Kletterhalle Obersimbach  Getränke und leichte Brotzeit mitbringen	10,00 €
	Do.	07.09. 09:00-11:30	Bau einer Vogelscheuche Wir bauen eine Vogelscheuche Obst- und Gartenbauverein Wittibreit/Ulbering Brigitte Irber, Monika Held 08574/9199813 Alter: 8 – 12 Jahre Kopfschmuck (evtl. CD) 2 saubere Blechdosen, 1 Nylonstrumpfhose, Oberbekleidung (Pulli oder Hemd)	Gasthaus Irber, Ulbering	3,00 €
	Sa.	09.09. 13:00-16:00	Der Natur auf der Spur Erlebniswanderung in und um Ulbering mit Besichtigung der Nußbaumer Grotte Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit Klaus Madl, 08574/9199991 Alter: 5 bis 16 Jahre bei Schlechetter Spielenachmittag im Vereinsheim des Trachtenvereins	Alte Schule in Ulbering  festes Schuhwerk, wetterfeste Bekleidung	2,00 € inkl. Verpflg.





Foto Wittibreit v.l.: Pfarrer Joachim Steinfeld, Elisabeth Steiner, Marlene Esslinger, Helena Madl, Hannah Stöckl, Klassenleiterin Frau Heike Ruhland  
hinten v.l.: Tim Reitmaier, Fabian Hagn, Sophia Zehentleitner, Andrea Neumaier, Leonhard Wagner, Amelie Esslinger, Magdalena Stöckl, Gemeindereferentin Petra Hainthaler



Foto Ulbering v.l.: Pfarrer Joachim Steinfeld, Manuel Dirwimmer, Isabell Ragaller, Dominik Bruckmaier, Andreas Habeder, Jonas Wimmer, Lisa Feuerer, Gemeindereferentin Petra Hainthaler ----- (Foto Wieland)



## Erstkommunion

Zusammen mit ihren Familien, Verwandten und der Pfarrgemeinde feierten heuer acht Mädchen - davon 2 Zwillinge - und drei Jungen in Wittibreit und eine Woche später zwei Mädchen und vier Buben in Ulbering ihre Erstkommunion. Bei sonnigem Frühlingswetter zogen sie zusammen mit Pfarrer Joachim Steinfeld und den Ministranten in die festlich geschmückte Pfarrkirche ein. Das Motto lautete "Ich bin bei euch - mit Jesus in einem Boot". Im Altarraum befand sich - dem Anlass entsprechend - ein sehr dekoratives, großes Schiff aus Holz. Auf den Segeln waren Fotos von den Erstkommunikanten angebracht - dargestellt als "Schiffsbesatzung" mit Jesus als Kapitän in der Mitte.

Pfarrer Joachim Steinfeld hat die Kinder in der Kommunion-Vorbereitungsphase intensiv begleitet und auf den großen Tag eingestimmt. Direkt neben ihm im Altarraum fanden die Erstkommunikanten im Halbkreis ihren Platz um gemeinsam zu feiern. Als Zeichen ihrer Zugehörigkeit zur Gemeinschaft der Gläubigen wurden zu Beginn die Kommunionkerzen an der Osterkerze entzündet. Bevor die jungen Christen erstmals an den Tisch des Herrn traten, erneuerten sie ihr Taufversprechen, das ihre Eltern einst bei der Taufe stellvertretend für sie bekannt haben. Für diese jungen Erdenbürger ist mit der Teilnahme an der "Heiligen Kommunion" ein bedeutsamer Schritt getan. Bei der Erstkommunion erfahren Kinder die einladende Gemeinschaft mit Jesus Christus, gleichzeitig aber auch die Gemeinschaft unter den Menschen. In seiner Predigt verdeutlichte Pfarrer Steinfeld das Bild vom Schiff.

"Wir begeben uns nun auf den Kurs mit Jesus und werden vom Glauben getragen. Vor dieser Reise muss man die Segel setzen so dass der Wind unser Leben in Fahrt kommen lässt. Und Jesus als Kapitän auf dem Schiff ist uns ganz nahe, gibt uns Geborgenheit und kann sogar Helfer in der Not werden. Man vermag aber nur sicher durch die Wellen zu fahren, wenn die gesamte Mannschaft auf dem Boot ihre Aufgabe gewissenhaft ausführt und auch in schwierigen Situationen zusammensteht."

Ganz neu und tief dürfe man die Gemeinschaft mit Jesus und untereinander im Empfang der Heiligen Kommunion spüren. Die Eltern sollen zusammen mit ihren Kindern das Angebot annehmen und in Zukunft diese Gemeinschaft pflegen. Sie fungieren als Anker, geben Halt, um ein Umhertreiben zu verhindern. So solle man sich an ihnen festmachen als Vorbilder zum Glauben.

Die Kommunionkinder selbst brachten feierlich die Gaben von Brot und Wein zum Altar und waren wie ihre Eltern auch durch weitere Aktivitäten und Gebete in den Gottesdienst eingebunden. So durften sie erstmals die Hostie als Zeichen des „Leibs Christi“ empfangen und ihren Glauben durch die Teilnahme am eucharistischen Mahl zum Ausdruck bringen und vertiefen.

Die musikalische Umrahmung durch den Wittibreuter Jugendchor mit einigen Mamas und dem Chor Jonathan unter der Leitung von Rosemarie Ziegleder verlieh der Feier mit themenbezogenen Liedern einen besonders fröhlichen Rahmen. Ebenso feierlich war die Erstkommunion in Ulbering, die vom Kirchenchor unter der Leitung von Christine Ortmaier gestaltet wurde. Ehe der Geistliche den Segen spendete dankte er allen Eltern und Helfern, die zum Gelingen der feierlichen Erstkommunion beigetragen haben, den Mesnerinnen für den hübschen Blumenschmuck sowie den Chören für die die schöne Musik und wünschte den Familien noch eine erfreuliche weltliche Feier.

Eine Dankandacht am Abend rundete jeweils diesen besonderen Tag ab. Die Kinder erhielten von der Pfarrei ein Kreuz mit dem "Schiff des Glaubens" als Erinnerungsgeschenk. Die Erstkommunikanten und ihre Familien werden sich gerne an diesen besonderen Tag erinnern.

## Die Eins vor dem Komma



Eine Eins vor dem Komma das ist schon eine besondere Leistung. Zwei Wittibreuter Schüler der Realschule Pfarrkirchen haben das geschafft. Das ist die Marion Hasmann aus Ginham mit einem Notendurchschnitt von 1,42 sie beginnt demnächst eine Ausbildung als Augenoptikerin.

Fast gleichauf, das heißt mit einem Schnitt von 1,45 hat Justin Joachimbauer aus Wittibreut- Altbachstraße sein Ziel erreicht. Für ihn geht's im September weiter mit der Fachoberschule, sein Berufswunsch ist Architekt. Erster Bürgermeister Ludwig Gschneider gratulierte zu diesem hervorragenden Ergebnis und überreichte ihnen im Namen der Gemeinde ein Geschenk.

Bericht u. Foto: Ehgartner



## Volles Programm beim Kinder- und Jugendhoagarten

Beim jährlichen Hoagarten der Trachtlerjugend war das Vereinsheim in Ulbering wieder voll besetzt. Kein Wunder, denn die Aktiven des Trachtenvereins hatten wieder in vielen Übungsstunden ein tolles Programm vorbereitet.

Vorsitzender Josef Hainthaler begrüßte alle Gäste recht herzlich und gab mit Freude bekannt, dass die neue Jugendwerbung in diesem Jahr ein voller Erfolg war: der Verein konnte 28 neue Kinder für den Volkstanz begeistern. Insgesamt zählt der Trachtenverein nun 52 Kinder und Jugendliche, welche alle mit „Feuereifer“ dabei sind. Dazu tragen natürlich auch besonders die Jugendleiter bei, welche den Kindern Brauchtum, Tradition und Zusammengehörigkeitsgefühl vermitteln. Natürlich kommen dabei auch Spaß und Spiel nicht zu kurz.



Anschließend startete das Musik- und Tanzprogramm der Vereinsjugend, welchem das Publikum jeweils begeistert applaudierte. Im musikalischen Teil des Abends zeigten die Kinder ihr Können an Ziach, Gitarre, Hackbrett und Flöten.



Es wurde gesungen und zwischendurch heiterten sie das Publikum mit lustigen Geschichten auf.



Ordentlich aufgetanzt und geplattelt wurde dann im zweiten Teil des Programms. Hier zeigten schon die aller kleinsten mit Freude, was sie im Verein bisher gelernt hatten. Die Auftritte der Jugendgruppe waren wieder bühnenreif. Hier sitzt jeder Schlag und jede Drehung perfekt!

Bericht: C. Stadler

Bei Versicherungen wollen  
Sie klare Verhältnisse /  
Mit einem zuverlässigen  
Partner an Ihrer Seite.

Maßstäbe / neu definiert



AXA Generalvertretung **Josef Grasmaier**  
Waltenham 4, 84384 Wittibreit, Tel.: 08574/1067  
Fax: 08574/1096, josef.grasmaier@axa.de



PLANUNG • DESIGN • AUSFÜHRUNG

Holzhausbau - Zimmerei - Innenausbau

**KARL MOSER GMBH**

Hauptstr. 16  
84384 Wittibreit

Tel. 08574/9602-0  
Fax 08574/9602-10

[info@moser-holzbau.de](mailto:info@moser-holzbau.de)

[www.moser-holzbau.de](http://www.moser-holzbau.de)

**VELUX**

**BAYERWALD**  
FENSTER • HAUSTÜREN



## Schule und Kindergarten: gemeinsam für die Jugend

Beide Institutionen jetzt unter dem Vereinsdach „Förderverein Kindergarten und Grundschule Wittibreut e.V.“

Wittibreut. Anlässlich der ordentlichen Mitgliederversammlung beim Kindergartenverein Wittibreut gab Vorsitzende Stefanie Dachgruber zunächst einen Überblick zu den Ausflügen, beispielsweise zum Apfelsaftpressen. Auch die Fahrten mit den Vorschulkindern zum Zirkus Krone und zum Flughafen Salzburg wurden erwähnt. Die Vorsitzende wies noch darauf hin, dass neues Spielmaterial für den Kindergarten und eine große Kaffeemaschine für gemeinsame Feste beschafft worden seien. Sie betonte nicht zuletzt, dass den Kindern auch die Theateraufführungen sehr viel Freude bereitet hätten und dass das Kinderferienprogramm, das mit Hilfe von Silke Huber unter dem Motto „Spaß und Freude mit Pferden“ veranstaltet worden sei, wiederum große Resonanz gehabt hätte. Als jährlichen Höhepunkt mit großem Erfolg habe man auch den vom Verein veranstalteten Kinderfasching verbuchen können. Und auf Fürsprache des Vereins sei auch das „Schulobst-Programm“ des bayerischen Staatsministeriums mit Erfolg eingeführt worden.

Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war dann die Abstimmung über die Aufnahme der Grundschule Wittibreut in den Verein. Dies wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig beschlossen und somit auch der entsprechenden Satzungsneufassung zugestimmt. Somit lautet der neue Name des Vereins nun „Förderverein Kindergarten und Grundschule Wittibreut e.V.“ Einhellig sah man diese Neuausrichtung des Vereins als wichtigen Schritt in die Zukunft, um durch die Zusammenarbeit mit der Grundschule gemeinsam für die Kinder der Gemeinde Wittibreut neue Wege gehen zu können.



Bürgermeister Ludwig Gschneidner leitete anschließend die Neuwahlen der Vorstandschaft. In ihrem Amt als erste Vorsitzende wurde Stefanie Dachgruber bestätigt, Stellvertreterin ist Diana Hagn, zur Schriftführerin wurde Corinna Zacher bestimmt, Schatzmeisterin ist Stefanie Bauer. Als Beisitzerinnen wurden gewählt: Stephanie Brandstetter, Melanie Esslinger, Sabrina Haderer, Gertraud Hamel, Karina Latzlsperger, Sabine Maier, Tanja Moser, Bettina Pollauf, Kerstin Ruse, Barbara Tschech und Daniela Unterhuber. Aus der Vorstandschaft ausgeschieden sind Beate Schildmann und Andrea Nagy; sie erhielten ein Dankes-Präsent überreicht. Beisitzerinnen von Amts wegen sind die Kindergartenleiterin Annette Kapsreiter und die Schulleiterin Yvonne Welsch. Zu Kassenprüferinnen wurden Beate Schildmann und Nadine Demmelhuber bestimmt. Abschließend dankte Stefanie Dachgruber allen Mitgliedern, Helfern, Sponsoren und der Gemeinde mit Bürgermeister Ludwig Gschneidner für die Förderung des Grund-Anliegens des Vereins, das sie wie folgt zusammenfasste: „Uns allen ist es wichtig, gemeinschaftlich die Kinder der Gemeinde Wittibreut zu fördern. Die sichtbare Freude der Kinder an jeder neuen Anschaffung und an den Aktivitäten war und bleibt deshalb unser Antrieb. Nicht zuletzt freuen wir uns sehr über jede Unterstützung – dies auch gern in Form einer Mitgliedschaft. Vor allem zeigt die große Zahl an Beisitzerinnen, die wir haben, das Interesse der Eltern unter dem Motto „Viele schaffen mehr“. –wh



Mit einem Dankes-Präsent wurden aus der Vorstandschaft des Fördervereins von der Vorsitzenden Stefanie Dachgruber (Mitte) verabschiedet: Beate Schildmann (links) und Andrea Nagy.





# Dorffest

## FFW Gschöd

Freitag, 11.08.2017  
**Schafkopfrennen**  
 Beginn 20:00 Uhr

Samstag, 12.08.2017  
**Gesellschaftsabend**  
 Beginn 19:00 Uhr Abendessen  
 Kaffee und kuchen  
 Barbetrieb

Sonntag, 13.08.2017  
**Mittagstisch**  
 Beginn 11:30 Uhr Mittagstisch  
 Steckerlfisch  
 Nachmittag Kaffee und Kuchen

Für die Kinder  
 Hüpfburg und Losstand

## Einsatzbereit

Alle zwei Jahre findet Landkreiswettkampf der Feuerwehrjugend statt. Austragungsort war diesmal der Sportplatz in Gumpersdorf. 186 Jugendliche im Alter von 12-18 Jahren kämpften in zwei Altersgruppen um eine gute Platzierung. Nach wochenlangem Training und vielen Übungsstunden konnten nun die jungen Feuerwehranwärter ihre Fähigkeiten vor den Augen der Schiedsrichter unter Beweis stellen.



Neben sportlichen Disziplinen wie der Staffellauf waren auch einige feuerwehrspezifische Tätigkeiten zu bewältigen wie der Aufbau von Gerätschaften und natürlich das fachgerechte anlegen eines Rettungsknotens innerhalb weniger Sekunden gefordert. Die Übungen dienen als Grundkenntnisse für den späteren aktiven Feuerwehrdienst. Neben den Jungs waren auch sehr viele Mädchen mit Eifer dabei und belegten sogar die ersten Plätze.



*Auch sechs Feuerwehranwärter aus der Jugendgruppe der Feuerwehren Gschöd-Oberham aus der Gemeinde Wittibreut waren mit ihren Ausbildern Sebastian Hirsch (Gschöd) und Andreas Enggruber (Oberham) wieder mit dabei. Für einender ersten Plätze reichte es diesmal zwar nicht, aber die Jugendgruppe war bereits zweimal im Besitz des begehrten Wanderpokals.*

Bericht und Fotos: Ehartner



## Rudolf Ostwinkel

### Malermeister

- Farbgeschäft – Bastelartikel
- Anstriche aller Art – Beschriftungen
- Rustik-Putz – Vollwärmeschutz
- Tapezieren - Bodenlegen

Bachstraße 20  
 84367 Tann  
 Tel./Fax: 0 85 72 / 15 82

Friedlöd 1  
 84384 Wittibreut  
 Privat: 0 85 74 / 4 96



## Beagletreffen in Wittibreit

Am Samstag, 3. Juni, fand auf dem Gelände der Hundeschule von Tatjana Gartner in Wittibreit drittenmal ein Beagletreffen statt. Auf dem Programm standen u. a. Spiel und Spaß für die Beagles und informative Gespräche sowohl zwischen den Beaglefreunden als auch Beagleinteressierte,



Die Besitzer mit ihren etwa 50 Hunden folgten der Einladung von Sabine Matok vom Beagle-spielplatz e.V. (Landshut) und trotzten der Hitze am Samstag, Schattenplätze waren bei den Zwei- und Vierbeinern natürlich begehrt. Auch für das leibliche Wohl für Tier und Mensch wurde gesorgt.



Für die Beagles wurde ein Planschbecken aufgestellt, das sehr gut angenommen wurde.

Foto/Bericht Friedlmeier



8. Flohmarkt für

Kinderartikel

Der Eltern-Kind-Gruppe Wittibreit/Ulbering

Samstag, den 02.09.2017

Verkauf von 14.00-16.00 Uhr

Schützenhaus Ulbering

**Angeboten werden darf alles für Kinder  
Bevorzugt Herbst und Winterbekleidung**

z.B. Kinderkleidung, Schuhe, Spielsachen,

Fahrzeuge, Kinderwägen, Autositze. Sportausrüstung,

CD, DVD, Videos, evtl. Großgeräte auf Fotos

Standgebühr 5€ für einen Tisch,

jeder weitere Tisch 4 € (Tische sind  
aufgebaut)

Vorteile für Verkäufer:

Keine Listen, keine  
Mengenbegrenzung

(bzw. was auf oder unter einem  
Tisch Platz hat),

große Teile bitte auf Foto  
anbieten

Vorteile für Käufer:

große Auswahl,

Einkauf direkt beim Verkäufer

(handeln möglich),

Fragen können direkt beantwortet werden

**Auskünfte und Anmeldung  
bei Sabrina Haderer unter  
08562/9626979**



**h. steiner**

**H. Steiner GmbH**

Rameröd 3, D-84384 Wittibreit

Tel.: 08574 / 249

Fax: 08574 / 1337

[www.h-Steiner.com](http://www.h-Steiner.com)

E-Mail: [office@h-steiner.com](mailto:office@h-steiner.com)

**H. Steiner**

Salzburger Vorstadt 22,

A-5280 Braunau

Tel.: (+43) 7722 / 65915

Fax: (+43) 7722 / 68597

Kompetenz bei regenerativen Energiequellen  
Wärmepumpen, Solaranlagen, PV-Anlagen



## Oldtimer-Treffen Dirschberg war wieder voller Erfolg

Reservistenkameradschaft Ulbering als Ausrichter  
- 350 Fahrzeuge aus Nah und Fern

Dirschberg/Ulbering. Nachdem das Dirschberger Oldtimertreffen im letzten Jahr wegen der Hochwasser-Katastrophe kurzfristig abgesagt worden war, fand es heuer wieder großen Andrang: Rund 50 Autos, 65 Motorräder und 235 Traktoren waren gekommen, also insgesamt 350 Fahrzeuge; tatsächlich waren es sicherlich einige mehr, die aus dem Landkreis, aus Österreich und aus bayerischen Nachbarlandkreisen angereist kamen. Sogar aus der Steiermark und aus Kitzbühel fuhrn Gäste mit ihren Oldtimer-Autos nach Dirschberg.

Da die Veranstaltung heuer zum zehnten Male stattfand, gab es für alle Teilnehmer eine DVD als Jubiläumsgeschenk, auf der die ganze Historie, vom ersten Dirschberger Sonnwendfeuer im Jahre 1979 bis zum jüngsten Treffen im Jahre 2015, in Bildern und Filmen zu sehen ist.

Am Vortag des Oldtimer-Treffens hatten sich nachmittags schon sehr viele Besucher zu dem von Johannes Bauer und Franz Irzinger organisierten 1. Gottfried-Brumbauer-Gedächtnisturnier eingefunden, das an den beliebten Kameraden Gottfried erinnern sollte, der unlängst leider verstorben ist.



Siegerehrung beim 1. Gottfried-Brumbauer-Gedächtnisturnier im Plattenwerfen (v. links): Das Sieger-Team des Ulberinger König-Ludwig-Vereins mit Simon Schreit, Michael Haderer und der Moar Stefan Weiß. Daneben KSRK-Vorsitzender Otto Wimmer (dahinter Thomas Altmann) sowie die Organisatoren Johannes Bauer und Franz Irzinger. - Foto: red

Am Abend trafen zahlreiche Besucher zum Maifest mit Lagerfeuer, Biergarten und Zeltbetrieb ein, die sich bei gemütlicher Atmosphäre an den vielen Gaumen-Schmankerln und Grill-Spezialitäten erfreuen konnten. An der Zeltbar konnte man sich mit Gute-Laune-Musik vom DJ-Team „Hoase und Thomas“ noch bis spät in die Nacht amüsieren.

Am folgenden Tag war dann bei bestem Wetter die aufwendige Oldtimer-Schau durch Georg Denk am Mikrofon fachkundig präsentiert worden. Die Mühe aller Beteiligten hat sich wieder gelohnt, denn die Besucher sahen mit den Oldtimern einen Querschnitt durch die historische Fahrzeugtechnik.

Und natürlich ergab sich dabei auch für die vielen technik-begeisterten Fachleute und Historik-Interessierten manche Gelegenheit, Erfahrungen über Ersatzteile, Reparatur und Restaurierungsmöglichkeiten auszutauschen. Der reichhaltig mit Speisen vom Grill und Steckerlfisch, Süßigkeiten, Kuchen und allerlei Getränken aufwartende Biergarten bot den vielen Besuchern einen gemütlichen Platz. Für die musikalische Umrahmung sorgte die „Triffterner Bloss'n“ in perfekter Weise. Auf die Kinder warteten eine Hüpfburg, das Minitraktorfahren und das Kinderschminken.



Bis auf den letzten Stellplatz gefüllt war das Gelände in Dirschberg beim 10. Oldtimertreffen der KSRK Ulbering. - Foto: Hascher

In der Begrüßung durch den Vorsitzenden der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft, Otto Wimmer, wurde auch allen Beteiligten für ihre Mühe ein herzliches Dankeschön übermittelt. Besonderer Dank galt dem Team rund um Sigi Thalbauer, das für die Organisation verantwortlich war, sowie auch Alfons Moser, der sein Gelände zur Verfügung gestellt und bestens vorbereitet hatte.

Einen besonderen Akzent erhielt die Veranstaltung durch Pfarrer Joachim Steinfeld, der den Fahrzeugen und ihren Besitzern den Segen erteilte und allzeit eine glückliche und durch Gott behütete Fahrt wünschte: "Die Segnung soll uns auch darauf hinweisen, dass wir täglich, ob in der Freizeit oder bei der Arbeit mit den Maschinen, auf Gottes Segen angewiesen sind."

Nach der Segnung setzte sich dann ein bunter Corso rund um Ulbering in Bewegung, so dass die Fahrzeuge auch wirklich in Aktion bestaunt werden konnten.

**Schreinerei & Innenausbau**  
**Thoni**



Schreinerei F. Thoni  
Pöflinger Weg 2  
84384 Wittbreut

Web: [www.schreinerei-thoni.de](http://www.schreinerei-thoni.de)  
Email: [franz@schreinerei-thoni.de](mailto:franz@schreinerei-thoni.de)  
Tel.: 08574/9199-55  
Handy: 0171/6082813



## Großer Erfolg bei der Bayerischen Meisterschaft für Julia Weiß

Am Wochenende von 15.07.2017-16.07.2017 fand in München/Hochbrück an der Olympiaschießanlage die Bayerische Meisterschaft im Kleinkaliber 3-Stellungskampf und im Liegendkampf der Junioren statt.

Bereits am Samstag konnte Julia Weiß schon den 5. Platz im KK 3-Stellungskampf mit 565 von 600 möglichen Ringen erreichen.



Pfarrer Joachim Steinfeld (rechts) bei der Segnung der historischen Fahrzeuge. Beim Rundgang begleiteten ihn (v. links) Organisationsleiter Sigi Thalbauer, KSRK-Vorsitzender Otto Wimmer und Bürgermeister Ludwig Gschneidner. - Foto: Hascher

Prämiert wurden abschließend als ältestes Auto ein Opel 1.2 mit 17 PS aus dem Baujahr 1932 (Besitzer Udo Wimmer aus Eggldham). Ältestes Motorrad war eine Zündapp DB200, Baujahr 1936 (Besitzer Stefan Allramseder aus Ulbering). Als ältester Traktor war ein Normark NG22 aus dem Baujahr 1938 von Alois Mayerhofer aus Wittibreit vorgefahren. -wh



Am Tag darauf folgte die Paradedisziplin der Bayernkaderschützin. Das 18-jährige Ausnahmetalent der Auerhahnschützen Ulbering startet in der Disziplin KK Liegendkampf Junioren B weiblich. Mit einem Spitzenergebnis von 594 Ringen von 600 möglichen und 2 Ringen Vorsprung konnte Sie sich gegen 41 Mitstreiterinnen zum Bayerischen Meistertitel schießen. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten mit einem 8,6 im 13. Schuss (2. Serie 96 von 100 Ringen) folgten 3 Serien mit der höchstmöglichen Ringzahl. Während der letzten Serie (99 Ringe) häuften sich die Zuschauer, die selber mitfieberten. Als der Monitor den letzten Schuss, einen 10.8 anzeigte, gab es viel Applaus.

Mit dieser herausragenden Leistung erzielte die Schützin in der gesamten Juniorenklasse das Bestergebnis.

Ohne viel Training, Ausdauer und Unterstützung von Trainern und Eltern wäre dieses Ergebnis nicht möglich.

Weiter geht es Ende August bei den Deutschen Meisterschaften ebenfalls auf der Olympiaschießanlage in München/Hochbrück. Wir hoffen auch hier, dass Julia wieder ein Spitzenergebnis erreichen kann und drücken Ihr die Daumen.

Foto: Ehgartner

### *Gasthof Franz Friedlmeier*



*Hauptstraße 8, 84384 Wittibreit  
Tel. 08574/1240*



## Senioren auf Sommertour in den Rupertiwinkel

Unter Leitung des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Wittibreit, Engelbert Wallner, fuhren viele interessierte Ausflügler bei bestem Sommerwetter per Bus in den Süden, in Richtung Höglwörth in der Gemeinde Anger, unweit der Salzburger Autobahn. Dort wurde unter fachkundiger Führung das Augustiner-Chorherrenstift auf der Halbinsel im Höglwörther See besichtigt. Die Senioren erfuhren, dass Höglwörth das kleinste und ärmste Kloster im Fürsterzbistum Salzburg war. Aus keiner Urkunde ist allerdings ersichtlich, wann das Kloster gegründet wurde, so dass nur die Annahme besteht, dass dies rund um das Jahr 1125 geschehen sei. Aufgelöst worden sei das Kloster dann allerdings im Jahre 1817, die Klosterkirche wurde Filialkirche der Pfarrei Anger, die Gebäude mit Brauerei kaufte die Brauersfamilie Wieninger. Viel Bewunderung hatten die Senioren für die prächtige Kirche, die auch durch das im Turnus von drei Jahren aufgebaute Heilige Grab bekannt ist. Manche unternahmen eine Wanderung rund um den kleinen See, bevor es in Richtung zum Gasthof Johannishögl in der Gemeinde Piding ging, wo man beim Mittagessen im schattigen Garten auch einen schönen Blick auf die Berchtesgadener und Salzburger Bergwelt sowie zur historischen Stadt Salzburg genießen konnte. Am Nachmittag machte die Ausflugsgruppe auf der Rückfahrt dann noch Brotzeit beim Wirt z'Holzleiten nahe dem österreichischen Mattighofen, wo ebenfalls ein schöner Biergarten die Senioren empfing. –wh



Die Senioren-Reisegruppe aus Wittibreit und Ulbering machte unter Leitung des Seniorenbeauftragten der Gemeinde Wittibreit, Engelbert Wallner (vorne, 3. v. links) nach ihrem Ausflug nach Höglwörth auch Rast beim Wirt z'Holzleiten nahe Mattighofen. – Foto: Hascher



## Stockschützendamen erfolgreich

Die Damen von der Abteilung Stockschützen des SV-DJK Wittibreit holten sich den Bezirksliga-Titel.



Die Meisterschaft war die Belohnung für die Stockschützinnen des SV-DJK Wittibreit bei den Titelkämpfen auf den Sommerbahnen in Lampoding. Von acht angetretenen Mannschaften erreichte die Mannschaft mit Elfriede Dumps, Emma und Gertraud Landschützer und Kerstin Ruse den ersten Platz. Somit qualifizierten sie sich für den Sommer 2018 in die Bezirksoberliga.

## Ausflug ins Legoland

Im Mai machten sich die neun Nachwuchsschützen mit ihren Trainerinnen Traudl Landschützer und Elfriede Dumps auf den Weg nach Günzburg ins Legoland. Der Trainingsfleiß wurde mit einem gelungenen Tagesausflug belohnt.



## Qualifikation zur Bayerischen Meisterschaft

Bei der Bezirksmeisterschaft U14 in Unterneukirchen qualifizierten sich die Stockschützen Alexander Wimmer, Selina Weiß, Sandra Thalbauer und Markus Mühlstrasser zur Teilnahme an der Bayrischen Meisterschaft. Bei 15 teilnehmenden Mannschaften konnten sie sich den 2. Platz sichern.



Die Jungschützen vorne v. links: Alexander Wimmer, Selina Weiß, Sandra Thalbauer und Markus Mühlstrasser.

**AUTO CHECK**



**Sie fahren Auto...**

**und den Rest erledigen wir für Sie!**

Lassen Sie sich vom Service-Team über unser umfangreiches Leistungsspektrum informieren.

AC AUTO CHECK -  
*... die Service-Macher!*



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

**Stefan Daum**  
Die Mehrmarkenwerkstatt Imbertweg 4 84384 Ulbering  
Tel. 08574/206 Fax. 08574/91083  
kfzdaum@t-online.de



Ausflugsfahrten,  
Vereinsausflüge,....

**Omnibusbetrieb**  
**Franz Mühlstrasser**  
alias  
**"Kern" - Reisen**

Kernaigen, Flurstraße 5  
**84384 Wittibreit**

Tel. 08574 / 253  
Fax 08574 / 912 531  
Handy 0171 / 552 1552



## Badespaß bei den Krippenkindern

Im Juni und Juli durften sich die 10 Krippenkinder am kühlen Nass erfreuen.

Nachdem es in den letzten Wochen sehr heiß war, wurde im Garten der Kinderkrippe ein kleines „Planschbecken“ aufgebaut.

Die „Sternchenkinder“ freuten sich sehr über die kleine Erfrischung an den sommerlichen Tagen.

Es wurde nicht nur gebadet und geplansch, sondern auch mit dem Wasser experimentiert, geschüttet, gematscht und Seifenblasen gemacht. ...



## Übernachten der Vorschulkinder im Kindergarten

Am Freitag, den 07.07.2017 durften die 17 Vorschulkinder eine Nacht im Kindergarten verbringen.

Nach einer gemeinsamen Spielerunde im Garten mit Wettspielen und Tänzten stärkten sich alle mit einer leckeren Pizza.

Anschließend hieß es bei einer Schatzsuche verschiedene Aufgaben zu bestehen und den versteckten Schatz zu finden.

Da natürlich noch keiner müde war machten sich im Dunkeln noch alle mit ihrer Taschenlampe auf den Weg zur selbstgebauten Waldcouch.

Nach dem Zähneputzen ging es dann ab ins Schlaflager in die Turnhalle. Nach einer kurzen Nacht gab es am nächsten Tag noch ein leckeres Frühstück.

Mit vielen Eindrücken und glücklich, da man **„die Nacht ohne Mama“** geschafft hatte wurden alle am Samstagvormittag von ihren Eltern abgeholt.





84384 Wittibreit

---

## Luger+Kraus

---

Bau GmbH

Tel. 0 85 74 / 2 87

## ENGGRUBER MARTIN

ELEKTROHANDEL - MEISTERBETRIEB

WIR BIETEN IHNEN BERATUNG  
UND SERVICE IN ALLEN BEREICHEN  
DER ELEKTROTECHNIK



TEL.: 08536 - 912286 • FAX: 08536 - 912285  
ELEKTROHANDEL@ENGGRUBER.COM

### Energiebewusst Wohnen I

„ ob Neubau oder Sanierung “  
- bewusst heizen - gezielt sparen -

- Heizen über nachwachsende Rohstoffe, Wärme aus der Natur
- Wärmepumpenanlagen,
- Hackgutheizung, Scheitholz, Pellets
- Öl oder Gas Brennwertgerät mit Solaranlage
- Mini-Kraftwerk für Strom und Wärme über einen Wartungsfreien Stirling-Motor
- Fernwärmerohre zur Erdverlegung



**Mayerhofer** Heizung Sanitär

Energieberater HWK  
Tel. 08574/1048  
Handy 01702151751

Tanner Strasse 7a  
84384 Wittibreit



## Schustereder

HOLZBAU GmbH & Co. KG

ZIMMEREI - DACHSTÜHLE  
DACHEINDECKUNGEN  
SCHLÜSSELFERTIGES BAUEN  
IN HOLZRAHMENBAUWEISE

Manfred Schustereder  
Weiding am Wald 1  
84384 Wittibreit  
Tel. 08574/501  
Fax 08574/1327  
Handy 01 72 / 104 06 39  
E-Mail: zimmerei@holzhausbau-schustereder.de  
Internet: www.holzhausbau-schustereder.de



## Grundschule Wittibreut zeigt sich kreativ

Die Wittibreuter Schule beteiligte sich am 64. Europäischen Wettbewerb 2017 mit dem Motto „In Vielfalt geeint- Europa zwischen Tradition und Moderne“. Die Bilder von zwei Schülern der 4. Klasse wurden mit Preisen auf Bezirksebene ausgezeichnet.

Es waren alle Jahrgänge und Schulformen aufgefordert worden Beiträge einzureichen. Bundesweit nahmen an dem Wettbewerb 85.229 Schüler teil. Johanna Steiner und Tobias Habeder von der 4. Klasse der Grundschule Wittibreut wurden auf Landesebene mit ihren eingereichten Beiträgen, „ein Trachtenfest mit Umzug durch den Ort“ ausgezeichnet. Mit ihren Bildern zeigen sie wie in Europa gefeiert wird und stellen somit ihre niederbayrische Heimat dar.

Johanna und Tobias wurden zusammen mit ihrer Schulleiterin Yvonne Welsch sowie der Landtagsabgeordneten Reserl Sem zur Ehrung der Landesieger aus dem Regierungsbezirk Neiderbayern im Kulturforum Oberaltteich in Bogen eingeladen.

In einem feierlichen Festakt überreichten Ministerialdirektor Herbert Püls, Bezirkstagspräsident Dr. Olaf Heinrich und Regierungspräsident Rainer Haselbeck die Preise an die Kinder.



Das Bild von Tobias Habeder 4. Klasse aus Ulberinger spielt gerne Fußball,- wurde ebenfalls mit einem Preis ausgezeichnet.

Fotos: Ehgartner



Johanna Steiner 4.Klasse aus Geisberg mit ihrem Bild das ausgezeichnet wurde. 4. Klasse. Sie ist bereits aktiv bei den Trachtlern und auch bei den Löschkids

**Robert Blüml**  
Hanns-Dobler-Str. 4  
84371 Triftern  
Tel.: 0160/2928339  
[robert-blueml@freenet.de](mailto:robert-blueml@freenet.de)

**KFZ-Reparatur Werkstatt**

**Von Meisterhand**

- Reparaturen aller Fabrikate
- Abgasuntersuchung
- HU (TÜV) GTÜ / Dekra
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen

**KFZ-Reparatur Werkstatt Dumps**  
Fichtenweg 2 • 84384 Wittibreut  
Telefon 08574-661 • Fax 08574-919535



## Ein Vierteljahrhundert für die Kleinen da

Kindergarten Wittibreut feierte fünfundzwanzigjähriges Bestehen – viele Festgäste feierten mit Ende September 1992 trippelten die ersten Kinder in den neu errichteten Kindergarten der Gemeinde Wittibreut. Jetzt konnte diese damals wie heute von der gesamten Bevölkerung begrüßte Einrichtung ihr 25-jähriges Bestehen feiern. Viele „Ehemalige“ und zahlreiche Gratulations-Gäste fanden sich deshalb bei bestem Wetter ein, um den Festtag zu begehen.

Man begann mit einem Festgottesdienst, bei dem Pfarrer Joachim Steinfeld Gottes Segen auch weiterhin für die Kinder und ihre Betreuerinnen erbat. Nach einem Mittagessen beim Feuerwehrhaus zeigte sich Kindergartenleiterin Annette Kapsreiter, die damals zu Beginn des Kindergarten-Betriebes schon Eltern und Kinder begrüßt hatte, sehr erfreut, erneut so viele Gäste zu diesem Jubiläum bei schönstem Wetter willkommen heißen zu dürfen. Sie schilderte den Werdegang seit 1992, erwähnte ein Auf und Ab der Belegungszahlen und zuweilen auch die Unterbringung einer Zwergerl-Gruppe in der gegenüberliegenden Schule sowie die Eröffnung der Kinderkrippe im neuen Anbau im Jahre 2012. „Vieles hat sich verändert seit dieser Zeit“, so die Kindergartenleiterin, „vor allem die Büroarbeit ist aufwändiger und komplizierter geworden. Die Kinder haben sich aber im Wesentlichen nicht verändert, sie sind neugierig und munter, und wir helfen dabei, dass sie ihre Identität im Leben finden. Und dazu müssen wir Ihnen einen adäquaten Lebensraum bieten. Dass wir dies damals wie heute tun können, verdanken wir aber auch vielen, die uns unterstützen, vor allem den Eltern und der uns stets fördernden Gemeinde.“



Zweiter Bürgermeister Benedikt Schlett Wagner überbrachte die Grüße des Gemeinderates und der Gemeinde sowie des Ersten Bürgermeisters Ludwig Gschneidner. Er hielt eine Rückschau auf die damalige Zeit und erwähnte auch die finanziellen Randbedingungen, die man beim Bau des Kindergartens und der Kinderkrippe hatte. Sein Dank ging mit einem Blumenstrauß an Annette Kapsreiter, aber auch an das Team der Erzieherinnen, den Elternbeirat und an den Förderverein des Kindergartens, der sich ja mittlerweile mit dem Förderverein der Schule zusammengeschlossen hat: „Ich wünsche auch für die nächsten 25 Jahre weiterhin eine so gedeihliche Arbeit im Sinne unserer Kinder.“

Die Elternbeirats-Vorsitzende Martina Wieland-Estl trug in Gedichtform die besten Glückwünsche zum Jubiläum vor und äußerte auch den Wunsch, dass der Kindergarten zusammen mit dem kombinierten Förderverein weiterhin gut unterstützt werde. Und für den neu entstandenen „Förderverein Kindergarten und Grundschule“ überbrachte dessen Vorsitzende Stefanie Dachgruber die besten Wünsche und freute sich, dass der seit 24 Jahren existierende Verein die Arbeit des Kindergartens habe unterstützen können. Sie brachte zum Ausdruck, dass man sich über weitere Mitglieder sehr freuen würde.



Anschließend zeigten die Kinder, was sie unter Leitung ihrer Erzieherinnen für diesen Festtag eingeübt hatten. Zunächst zogen alle Kinder zur Musik „Happy Birthday“ von Stevie Wonder in das große Rund des Vorplatzes am Feuerwehrhaus ein. Drei Kinder brachten dann ein Begrüßungsgedicht zu Gehör, dankten dabei den Erbauern, der Gemeinde und dem Architekturbüro Desch für die damals geleistete Arbeit.



Es folgte ein symbolischer Hausbau aus den wichtigsten Bausteinen, die einen Kindergarten bilden müssen: Eltern, Kinder, Personal, Raumpflegerin und die Träger-Institution. Tanzend forderten dann die jüngeren Kinder auf: „Sing mit, tanz mit“. Etwas rockiger gratulierten die Vorschulkinder mit dem fetzigen Tanz „Can't stop the feeling“ von Justin Timberlake. Die Englisch-Kinder mit Theresa di-Raimondo brachten dann zu Gehör, was sie schon gelernt hatten und fragten „Hello, how are you?“





Auch die Kleinsten hatten eine Tanzvorführung einstudiert.

Annette Kapsreiter dankte anschließend allen ihren Mitarbeiterinnen, Betreuungskräften und all jenen, die beispielhaft zusammen geholfen hätten, diesen Festtag vorzubereiten und zu organisieren, darunter natürlich auch Eltern und dem Förderverein. Eine besondere Ehrung aus der Hand der Kindergartenleiterin erhielten für besondere Verdienste Elisabeth Kiermeier, Anita Wasmeier, Janina Zellner, Silvia Zagler und Christine Gottanka – aber auch Annette Kapsreiter wurde noch ein herzliches Dankeschön ausgesprochen. Für die Kinder gab es dann noch Spielstationen, auch für das leibliche Wohl aller Gäste war gesorgt. Auf die Kinder wartete zum Abschluss noch eine besondere Attraktion, nämlich das mit einer Spende des Elternbeirates finanzierte Klick-Klack-Marionetten-Theater mit dem Stück „Das tapfere Schneiderlein“. –wh



Alles aus einer Hand!

- |  |                            |
|--|----------------------------|
| ☞ Küchenstudio in Simbach a. Inn         | Josef Stiglbanner          |
| ☞ Küchenplanung · Verkauf · Montage      | Schreinerei & Küchenstudio |
| ☞ Küchenrenovierung                      | Münchner Str. 54           |
| ☞ Möbel und Bauschreinerei in Wittibreit | 84359 Simbach a. Inn       |
| ☞ Umbau · Ausbau · Fertigung             | ks@kuechen-sepp.de         |
| ☞ Umzüge und Entsorgung                  | www.kuechen-sepp.de        |
- Tel. 0 85 71 / 92 59 493 · Fax 0 85 71 / 92 59 519



Sägewerk-Paletten-Holzhandel

84384 Wittibreit  
Tannerstr. 2  
Telefon 08574/660  
Telefax 08574/695

E-Mail info@holz-bauer.net  
www.holz-bauer.net

## Jahrtag der KSRK Wittibreit

Die Bevölkerung der Gemeinde Wittibreit hat beim Jahrtag der Krieger-, Soldaten- und Reservistenkameradschaft Wittibreit ihrer Gefallenen der letzten Kriege gedacht. Mit dabei waren die vier Feuerwehren aus Ulbering, Gschöd, Oberham und Wittibreit, der Trachtenverein "Altbachtaler" Wittibreit und die Veteranenvereine aus Kirchberg, Reut, Zimmern und Ulbering. Auch Bürgermeister Ludwig Gschneidner, die Gemeinderäte Benedikt Schlett Wagner, Eugen Hochecker, Franz Friedlmeier und Hermann Burner waren anwesend. Vorsitzender Alban Friedlmeier konnte auch die Festmutter der Fahnenweihe im Jahr 1978 Resi Luger und die Festdame der Fahnenweihe im Jahre 2003 Amalie Luger begrüßen. Ortspfarrer Joachim Steinfeld begleitete mit seinen Ministranten den Kirchenzug, der von den „Wittibreuter Musikanten“ angeführt wurde, durch das Dorf zur Pfarrkirche Wittibreit, wo er anschließend den Gedenkgottesdienst zelebrierte. Bei der anschließenden Heldenehrung am Kriegerdenkmal ging der Vorsitzende auf die Schicksale der Gefallenen ein. Provokativ stellte er die Fragen in den Raum, ob man angesichts der Tatsache, dass sich seit vielen Jahren ständig mehrere tausend deutsche Soldatinnen und Soldaten im Auslandseinsatz befinden und in Deutschland und in unseren Nachbarstaaten laufend Terroranschläge stattfinden, noch von einer 72-jährigen Friedensperiode nach dem zweiten Weltkrieg gesprochen werden kann. Zu Ehren der Gefallenen legte er am Kriegerdenkmal einen Kranz und die Ehrendamen Blumengebinde am Kriegerdenkmal nieder. Nach dem Rückmarsch zum Gasthaus Friedlmeier nahmen viele der Teilnehmer noch am gemeinsamen Mittagsmahl teil, welches die „Wittibreuter Musikanten“ musikalisch untermalten.



Nach dem Segen von Pfarrer Joachim Steinfeld legte Vorsitzender Alban Friedlmeier beim Jahrtag der KSRK Wittibreit im Beisein der Abordnungen der Orts- und Nachbarvereine einen Kranz am Kriegerdenkmal nieder.

Bericht u. Foto: Friedlmeier



## Infotag zum Katastrophenschutz im Landkreis

Bei bestem Wetter traf sich am Samstag den 10. Juni der CSU Ortsverband Wittibreit-Ulbering, um sich über den Katastrophenschutz im Landkreis Rottal-Inn und über die Technische Ausstattung der vier Ortsfeuerwehren der Gemeinde zu informieren. Erste Station war die Feuerwehr in Wittibreit. Hier wurden die Teilnehmer durch KBR a.D. Hans Prex, durch einen gut einstündigen PowerPoint Vortrag über die Flutkatastrophe im Juni 2016 sowie die daraus gewonnenen Erkenntnisse informiert. Verstärkt wurden die Zahlen durch viele Fotos, die während des ersten Tages von einem Hubschrauber aus gemacht wurden. Am Ende seiner Ausführungen, stellte Prex die FÜGK des Landratsamtes vor, welches in Krisenfällen zuständig ist.

Im Anschluss an den Vortrag wurde den Teilnehmern der Fuhrpark der Feuerwehr Wittibreit von 1. Vorstand Sepp Mühlberger und 2. Kommandanten Christian Maier vorgestellt. Im Mittelpunkt stand dabei natürlich das brandneue Löschgruppenfahrzeug für den Katastrophenschutz (LF-KatS), das erst Ende Februar an die Feuerwehr Wittibreit übergeben wurde. Es ist eines von nur drei Fahrzeugen im Landkreis, das der Bund komplett bezahlt und bei Katastrophen in ganz Deutschland zum Einsatz kommen kann. Die Feuerwehr darf dieses Fahrzeug auch bei „normalen“ Einsätzen verwenden, ein Ersatz für das bereits 27 Jahre alte LF 16/12 ist es aber nicht, da es keinerlei Beladung für technische Hilfeleistung hat und damit bei Verkehrsunfällen nicht eingesetzt werden kann. Auch das bereits erwähnte LF 16/12 wurde ausführlich besichtigt und erklärt und auch das 33 Jahre alte MZF 11/1 welches aber in nächster Zeit ersetzt wird. Für die Ausführliche Vorstellung der Fahrzeuge und für den hoch interessanten Vortrag über den Katastrophenschutz und -fall, überreichte Ortsvorsitzender Thomas Weber, spezielle Löschwassergeschenke an Prex, Mühlberger und Maier.

Nach diesem sehr interessanten Auftakt in Wittibreit, machte sich der CSU Tross auf den Weg zur nächsten Station in Gschöd. Dort unterrichtete Fritz Ehgartner die Anwesenden über die Situation der dortigen Feuerwehr. Das noch aktuelle TSF ist Baujahr 1984 und wird demnächst durch ein neues TSF-L (Logistik) ersetzt. Die Lieferung ist für Anfang 2018 geplant. Bei dem neuen TSF-L handelt es sich um eine neue Aufbauform von Feuerwehrfahrzeugen, die noch nicht sehr bekannt ist. Es gibt zwar sehr viele Bestellungen bei den Herstellern, im Landkreis ist bisher aber erst ein Fahrzeug im Einsatz. Der Unterschied zu anderen Fahrzeugen besteht darin, dass es auf der Rückseite eine Ladebühne hat und dadurch optimal für die Beladung und den Transport von schwererem Material wie Sandsäcken oder Rollcontainern geeignet ist. Dieses neue TSF-L ist ein notwendiger Schritt in diese Richtung, der auch noch stärker staatlich gefördert wird, wie z.B. herkömmliche Fahrzeuge.

Als nächstes Stand nun die Feuerwehr in Oberham auf dem Programm. Hier wurden die CSU'ler von Thomas Zacher und dem 25 Jahre alten LF 8 empfangen. Die Besonderheit an diesem Auto ist eine Vorbaupumpe, die über den Fahrzeugmotor betrieben wird. Ein Schwerpunkt der Erläuterungen von Zacher war das Zusammenspielen der vier Ortsfeuerwehren. Jeder hat hier eine gewisse Spezialisierung. Oberham und Ulbering sind hier speziell für den Einsatz von Atemschutzträgern ausgestattet und geschult. Ausführlich erläuterte Zacher den Anwesenden den Einsatz und die Ausrüstung eines Atemschutzträgers. Zum Ende erläuterte er noch die Unterschiede und Vorteile des neuen Digitalfunks.

Die letzte Station der Vorträge war schließlich die Feuerwehr in Ulbering. Hier konnten sich die CSU Mitglieder schließlich ein Bild eines neuen TSF machen, da Ulbering dieses Fahrzeug erst 2014 erhalten hatte. Von Christian Reisinger wurden die einzelnen Details, Ausstattungen und Besonderheiten des Fahrzeugs erklärt. Auch ging er auf die Förderung durch den Bund für neue Feuerwehrfahrzeuge ein. Er erklärte dabei auch, dass um entsprechende Förderungen zu erhalten Vorgaben gemacht werden, die in machen Teile doch stark vom tatsächlichen Bedarf bzw. Einsatznutzen abweichen und dadurch oft Kompromisse eingegangen werden müssten. Alternativ müssten die Feuerwehren bzw. Kommunen die Fahrzeuge zu 100% selbst finanzieren, was bei Preisen von jeweils weit über 100.000 EUR oft nicht möglich ist. Anschließend wurde noch das ebenfalls erst vor kurzem renovierte und erweiterte Feuerwehrhaus besichtigt.



Diesen sehr informativen Tag, ließen die Mitglieder der CSU Wittibreit-Ulbering im Wirtshaus Geisberger in Ulbering ausklingen.

Bericht: Thomas Weber





# SV-DJK Wittibreit 1949 e.V.

## Abteilung Stockschiessen

### Einladung zum Alois Maier – Gedächtnisturnier

um die Gemeindemeisterschaft im Stockschiessen 2017

- Schirmherr: 1. Bürgermeister Ludwig Gschneidner
- Veranstalter: SV-DJK Wittibreit e.V., Abteilung Stockschiessen
- Veranstaltungsort: Stockschützenhalle des SV-DJK Wittibreit
- Termine:
- |                |            |                    |                |
|----------------|------------|--------------------|----------------|
| Vorrunde:      | Freitag,   | 15. September 2017 | 18:00 Uhr      |
|                | Montag,    | 18. September 2017 | 18:00 Uhr      |
|                | Dienstag   | 19. September 2017 | 18:00 Uhr      |
| Zwischenrunde  | Mittwoch   | 20. September 2017 | 18:00 Uhr      |
|                | Donnerstag | 21. September 2017 | 18:00 Uhr      |
| Endturnier:    | Freitag,   | 22. September      | 2017 18:00 Uhr |
| Damen-Turnier: | Samstag,   | 23. September      | 2017 15:00 Uhr |
- Wettbewerb: Mannschaftsschiessen  
Jede Mannschaft darf nur 2 Schützen mit gültigem Spielerpaß einsetzen  
Blaue Platten dürfen nicht verwendet werden
- Startgeld: 25.- € / Mannschaft (vor dem Start zu bezahlen!)
- Preise: Die Turniersieger (Damen u. Herren) sind Gewinner des Wanderpokals  
Alle teilnehmenden Mannschaften erhalten einen Preis  
Die Preisverleihung erfolgt am 30.09.2017 im Rahmen des Weinfestes
- Meldung bei: Roiter Rudolf Tel.: 08574/624  
e-mail: rudi.sonja@gmx.de
- Trainingsmöglichkeit: Reguläre Trainingstage Dienstag und Freitag ab 19:00 Uhr oder in  
Absprache mit der Abteilungsleitung an allen anderen Tagen.  
Stöcke und Platten sind vorhanden.

Die Gesamtorganisation liegt in den Händen der Abteilung Stockschiessen  
Dem Veranstalter bleiben Änderungen am Ablauf vorbehalten.

Es wird keine Haftung übernommen

Für den SV-DJK Wittibreit, Abteilung Stockschiessen  
Roiter Rudolf, Abteilungsleiter



# Hundeschule und Katzenpension

**Tatjana Gartner**

**Ed 5 84384 Wittibreit**

**Tel: 0171-2801546**

**Erlaubnis nach § 11 TierSchG**

Tatjana Gartner - 35 Jahre - betreibt die Hundeschule und Katzenpension bereits seit 13 Jahren Ed, Wittibreit

## Entschuldigung an Friedrich den Fisch

Mit einem perfekt einstudierten Musical unter dem Titel „Entschuldigung, Herr Fisch“ wollten die Kinder der Grundschule Wittibreit auf die durch den Menschen verursachte Wasser-Verschmutzung hinweisen. Die musikalische Leitung lag in den Händen von Musikpädagogin Maria Stöckl, die auch die Grundidee zu diesem Musical hatte und die alle Lieder zusammenstellte, und zwar so, dass alle Schulkinder ihren Teil zu dieser Darbietung beisteuern konnten. Und dass auch viele Eltern oder Gäste sehr großes Interesse an dem Musical hatten, zeigte die bis auf den letzten Platz gefüllte Aula der Schule.



Ein Rhythmusstück der vierten Klasse, bei dem Plastikflaschen, Tüten und Kunststoff-Behälter den akustischen Trommel-Hintergrund darstellten, machte zu Beginn auf die Umweltverschmutzung im Wasser aufmerksam, die Friedrich, der Fisch und die anderen Mitbewohner des Wassers mittlerweile zu erdulden haben. Eindrucksvoll stellte Daniel Drexler mit mehreren perfekten Wort-Beiträgen den Fisch Friedrich dar, unterstützt von den Erzählern David Irber und Kaya Sigl. Es folgte das von der zweiten Klasse dargebotene „Lied vom Müll“, das zeigte, dass aus allen Gegenständen letztlich Abfall wird. Die Jüngsten schlossen sich an mit dem Lied „kleine Fische“, das hinführte zu dem von Bianka Barata, Hannah und Magdalena Stöckl präsentierten Stück „Ich verkriech mich“, das das elende Leben von Fischen in vermülltem Wasser schilderte.

Auf der steirischen Harmonika intonierten dann Lisa Feuerer, Felix Zacher und Daniel Drexler das „Lied vom Frosch“, dem sich das „Froschkonzert mit

der zweiten Klasse und die Wellenmusik auf dem Klavier anschlossen. „Wind und Wellen“ ließen schließlich ein Schiffelein auftauchen, in dem die Englischgruppe das Lied „Row the boat“ sang.

Ganz groß besetzt, auch mit ehemaligen Schülern, ließ in dem Musical auch die Gitarrengruppe das Auditorium andächtig lauschen. Überhaupt wechselten sich Instrumental-, Gesangs-, Tanz- und Schauspiel-Elemente in perfekter Weise einander ab. So zeigte die Theatergruppe erneut ihr Können, dann hörte man das Instrumental-Stück „Mirakel“ der ehemaligen Schüler. Es folgte das Lied „Ich bin der schönste Fisch“ – einen eitlen Wasserbewohner darstellend, dessen Gegenstück die bescheidene, weil an einen Ort gebundene Muschel darstellte, die den wunderbaren Satz erwähnte „Wenn man still ist, beginnen die Dinge zu reden“. Der eitle Fisch wurde dann auch mit dem Stück „Der Hai“ der Instrumentalkinder in Gefahr gesehen. Ganz leise wurde es dann, als Hannah Stöckl an der Geige, begleitet von Alina Stöckl am Klavier, „Arielles Wellenreise“ spielte, darstellerisch erweitert von Jonas Laufer, der als Fischer auf einmal die Stille und Bescheidenheit der einfachen Muschel, aber auch ihre Bedrohung erkannte. Dieses Stück war optisch und musikalisch derart sensibel dargeboten, dass die feinen Geigenklänge die große Aula vollständig erfüllten und das Publikum so andächtig lauschte, dass man eine Stecknadel hätte fallen gehört.

Dass der Mensch etwas unternehmen muss, zeigte die dritte und vierte Klasse mit der Aufforderung „Wir müssen besser auf unsere Umwelt achten, lasst die Dosen, Flaschen und Plastiksachen aus dem Wasser draußen“. Der „Tanz der Saubermacher“ mit akrobatischen Einlagen schloss sich an, gefolgt von dem „Entschuldigungslied für Friedrich“: „Du schwimmst in Unrat hin und her, du kannst ja nicht heraus. Du bist ja leider stumm und kannst dich nicht beschweren. Doch so kann es nicht weitergehen – wir tun etwas für dich“. Somit zeigte das Musical dann einen versöhnlichen Ausklang, der sich schließlich in dem von allen Kindern vorgetragenen Lied „So ein schöner Tag“ äußerte.

Abschließend dankte Schulleiterin Yvonne Welsch allen beteiligten Kindern, allen Lehrkräften, den Helferinnen und Unterstützern bei der Einstudierung und nicht zuletzt dem Elternbeirats-Team sowie den Eltern, die zusammen in der Pause ein lecker ausgestattetes Buffet für das leibliche Wohl der Abendgäste bereitet hatten. –wh



## Frühlings- und Pflanzen-Freude bei den Gartlern

Ein recht schöner Erfolg war der diesjährige Pflanzenbasar, den der Obst- und Gartenbauverein Wittibreit-Ulbering beim Gasthaus Irber durchgeführt hat. Von zahlreichen Gartenfreunden wurden viele Pflanzen zum Austausch zur Verfügung gestellt, sowohl Nutz- wie auch Zierpflanzen waren darunter, und man hatte die Auswahl vom Kaktus bis hin zum schön blühenden „Tränenden Herz“. Vereins-Vorsitzende Brigitte Irber freute sich ebenso wie Schatzmeisterin Petra Huber über die Besuche vieler Gartenfreunde. Wie aus den Gesprächen zu erfahren war, können es viele schon gar nicht mehr erwarten, nach den kalten Tagen Ende April endlich wieder ihre Blumen, Gemüsepflanzen und ihre Bäume im Garten sachgerecht pflegen zu können – und endlich den Frühling richtig genießen zu dürfen. Und nebenbei wurde genau darüber so manches Fachgespräch im gemütlichen Gewölbe-Zimmer bei Kaffee, Kuchen oder einem Glas Wein geführt. -wh



Über einen regen Austausch von Pflanzen- und Garten-Erfahrungen sowie über Praxis-Tipps freuten sich bei dem Pflanzenbasar des Obst- und Gartenbauvereins Wittibreit-Ulbering (von links): Vorsitzende Brigitte Irber, Beisitzerin Marianne Burner, Schatzmeisterin Petra Huber sowie weitere Gärtnerinnen des Vereins. – Foto: Hascher



- Innenputz
- Außenputz
- Wärmedämm-  
Verbundsysteme
- Innenausbau
- Trockenbau
- Pflasterarbeiten  
und Außenanlagen

Energieberater (HWK) - Meisterbetrieb

## Fa. Katzhuber

Tel. 0 85 74/2 50 · Fax 0 85 74/91 95 49

### Impressum

#### Herausgeber:

Förderverein 's Dorfbladl Wittibreit e.V.  
1. Vorstand: Fritz Ehgartner  
Gschöd 3, 84384 Wittibreit

#### Redaktion und Gestaltung:

##### Hauptverantwortlich:

Fritz Ehgartner Tel.: 08574 919649

##### Redaktionsteam:

Sebastian Friedlmeier Tel.: 0151 15515358  
Barbara Steiner Tel.: 08574 565  
Michaela Wallner Tel.: 08574 91192  
Christina Ehgartner Tel.: 08574 919559

##### Anzeigenleitung:

Cornelia & Thomas Weber Tel.: 08574 919070  
Wittibreuter Str. 1, 84384 Wittibreit (Ulbering)

##### Beim Verteilen helfen uns:

Luise Blüml, Christina Ehgartner, Gerti Schiller,  
Andrea Rogger, Hans und Marianne Wagner,  
Florian Mittermeier, Resi Mayerhofer.

- Erscheint vierteljährlich.
- Kostenlos an alle Haushalte der Gemeinde Wittibreit
- Auflage 800 Exemplare
- Namentliche Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder.
- Die Redaktion behält sich vor, eingereichte Artikel oder Leserbriefe ohne Nachfrage beim Verfasser sinngemäß zu kürzen. Es besteht grundsätzlich kein Recht auf Veröffentlichung.
- Für Anzeigenveröffentlichungen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die derzeit gültigen Anzeigenpreise.

##### Internet:

[www.sDorfbladl.jimdo.com](http://www.sDorfbladl.jimdo.com)  
Erich Stadler Tel.: 08574 912548  
Holzen 8, 84384 Wittibreit

##### Druck:

Aw-medien. Zeilarn

Restexemplare des Dorfbladls gibt's bei der VR-Bank und der Sparkasse in Wittibreit, Getränke Dachgruber in Wittibreit und beim Huber in Oberham.

##### Leserbriefe und Inserate bitte an:

[bz-wittibreit@t-online.de](mailto:bz-wittibreit@t-online.de)  
oder per Post an:  
Fritz Ehgartner, Gschöd 3, 84384 Wittibreit

**Anzeigenschluss:** Freitag, 20.10.2017

**Redaktionsschluss:** Freitag, 27.10.2017

**Nächste Ausgabe:** November 2017

**Titelbild:** Christina Ehgartner



## Auszug aus dem Veranstaltungskalender der Gemeinde

	am	is wann	wos los?	und wo?	
August	Sa	05.08.	Wikingerraubzug KSRK Wittibreit		
	So	06.08.	Wikingerraubzug KSRK Wittibreit		
	Fr	- 11.08. -	Dorffest	Feuerwehrhaus Gschöd	
	So	13.08.	FFW Gschöd		
	Sa	15.08.	Mariä Himmelfahrt		
	Sa	- 19.08. -	Vereinsausflug		
So	20.08.	Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit			
September	Sa	- 02.09. -	Vereinsausflug		
	So	03.09.	FFW Oberham		
	Sa	02.09.	14:00 Kinderflohmarkt Mutter-Kind-Gruppe	Schützenhaus	
	So	10.09.	10:00 Herbstfest FFW Ulbering	Feuerwehrhaus	
	Di	19.09.	19:30 Imkerstammtisch Bienenzuchtverein	GH Friedlmeier	
	So	24.09.	Erntedankfest Ulbering Pfarrei Ulbering	Kirche Ulbering	
	Sa	30.09.	19:00 Weinfest SV-DJK Wittibreit	Stockschützenhalle Wittibreit	
Oktober	So	01.10.	Erntedankfest Wittibreit Pfarrei Wittibreit	Kirche Wittibreit	
	Di	03.10.	11:00 Oktoberfest FFW Oberham		
	Sa	07.10.	19:30 Weinfest Auerhahnschützen Ulbering		
	Fr	- 13.10. -	67.Gauschießen	Schützenhaus Ulbering	
	So	29.10.	Auerhahnschützen Ulbering		
	Sa	14.10.	04:00 Reservistenwallfahrt Altötting KSRK Wittibreit		
	Sa	14.10.	20:00 Heimatabend Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit	Fürstberg	
	So	15.10.	Kirchweih Kirche		
	Fr	20.10.	20:00 Jahreshauptversammlung Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit	GH Friedlmeier	
	Sa	21.10.	Gottesdienst, anschl. Pfarrfamilienabend Wittibreit Pfarrei Wittibreit	Kirche, anschl. GH Friedlmeier	
	Di	31.10.	<b>Reformationstag - Feiertag 2017</b>		
November	Mi	01.11.	<b>Allerheiligen</b>		
	Do	02.11.	<b>Allerseelen - Gedenken an die Verstorbenen der Pfarrei</b>		
	Fr	03.11.	19:30 Preisverteilung 67. Gauschießen Auerhahnschützen Ulbering	Ulbering	
	So	05.11.	11:30 Imker Jahresabschluss Bienenzuchtverein	GH Friedlmeier	
	Fr	10.11.	17:30 Martinsfest Kindergarten Wittibreit	Kirche, anschließend Kindergarten	
	Fr	10.11.	20:00 Jahreshauptversammlung FFW Gschöd	GH Friedlmeier	
	Sa	11.11.	<b>Martinstag</b>		
	Sa	18.11.	19:00 Kirche und Jahrtag Trachtenverein Trachtenverein Altbachtaler Wittibreit		
	So	19.11.	<b>Volkstrauertag</b> Kirche	Kirche Wittibreit	
	Mi	22.11.	<b>Buß- und Betttag</b>		
	Do	23.11.	19:30 Bürgerversammlung Wittibreit Gemeinde	GH Friedlmeier	
	Fr	24.11.	19:30 Bürgerversammlung Ulbering Gemeinde	GH Irber Ulbering	